ANMELDUNG

bis zum 26. Februar 2017 an:

jahrestagungsektion11@evh-bochum.de
Prof. Dr. Eva Breitenbach

Tagungsgebühr: 25 Euro

Konto: Geschlechterforschung DGfE,

Walburga Hoff,

IBAN: DE 55 4005 0150 0136 1774 66



ANFAHRT

Die Immanuel-Kant-Straße ist eine Seitenstraße der Wittener Straße im Stadtteil Altenbochum. Die Wittener Straße führt unmittelbar in das Stadtzentrum (Hauptbahnhof) und in entgegengesetzter Richtung zum Autobahnkreuz Bochum/ Witten.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Hochschule vom Hauptbahnhof aus zu erreichen:

- Straßenbahnlinie 302 Richtung Bochum-Laer
- Straßenbahnlinie 310 Richtung Witten-Heven
- Buslinie 345 Richtung Bochum-Langendreer

Steigen Sie an der Haltestelle „Altenbochum Kirche“ aus.

Evangelische Hochschule
Rheinland-Westfalen-Lippe
Immanuel-Kant-Str. 18-20
44803 Bochum
Telefon: 0234 / 36901-0
Telefax: 0234 / 36901-100
evh@evh-bochum.de
www.evh-bochum.de

DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Weggehen und Dableiben: Migration, Geschlecht und Religion

Jahrestagung

der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGfE

am 31.03./1.4. 2017
an der EvH RWL

EVANGELISCHE HOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences

PROGRAMM

Freitag:

12 Uhr
Anmeldung und Beginn

13 Uhr
Begrüßung und Eröffnungsvortrag
Anfeindungen der Differenz - Geschlechterverhältnisse in der deutschen Migrationsgesellschaft

Arzu Cicek und
Astrid Messerschmidt,
Bergische Universität Wuppertal

14.30 Uhr
Kaffeepause

15 bis 17 Uhr
Parallele Panels
Panel 1
Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit im Kontext religionsbezogener Wahrnehmung: Zuschreibungen aus der Sicht von Lehrkräften

Christine Freitag und Imke von Bargen,
Universität Paderborn

Sprechen über Geschlecht und Migration - Wie reflektieren pädagogische Fachkräfte ihren Umgang mit Differenzen?

Christine Thon,
Europa-Universität Flensburg

EVANGELISCHE HOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences

EvH-Veranstaltung

PROGRAMM

Geschlechtsbezogene Differenzierungspraktiken und Differenzerfahrungen von Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte

Wiebke Waburg und Josef Strasser,
Universität Augsburg

Panel 2
Im "Dazwischen" - Differenzkonstruktionen der Europa-Reisenden Maipina de la Barra

Lilli Rittiens, Universität zu Köln

Heterotopien von Weiblichkeit: Afghanische Frauen in Deutschland

Diana Sherzada, Ludwig-Maximilians-Universität München

Der weibliche Körper in Heimatkonstruktionen postsäkulärer Gesellschaften

Gabriele Sorgo, Pädagogische Hochschule Salzburg

17 Uhr
Kaffeepause

17.15 bis 19 Uhr
Mitgliederversammlung

19.30 Uhr
Abendessen bei "Pablo"

Samstag:

9.30 bis 11.30 Uhr
Parallele Panels
Panel 1
"Ich fühlte mich nicht so als Schweizer Kind". Migration, Ethnie und Geschlecht in der lebensgeschichtlichen Erzählung eines afroamerikanisch-deutschen "Besatzungskindes"

Elke Kleinau und Rafaela Schmid,
Universität zu Köln

EvH-Veranstaltung

PROGRAMM

Ankommen und Zusammenleben in der "Fremde" - Geschlechterbezogene Erfahrungen der (Nicht-)Zugehörigkeit

Sabine Klinger und Regina Mikula,
Karl-Franzens-Universität Graz

Kritisches Grenzdenken mit dem *Nomadic Subject* und der *New Mestiza* als Figuren des Deterritorialen

Madeleine Scherrer, Université de Fribourg

Panel 2
"Verwaistes Osteuropa - Wenn Mama und Papa nur einmal im Jahr zu Hause sind" Ein- und Ausschlüsse im Diskurs zu Pendelmigrantinnen im Care-Sektor

Christiane Bomert, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Bildungsprozesse einer Dreigenerationenfamilie unter migrationsgesellschaftlichen Dominanz- und Differenzverhältnissen

Canan Korucu-Rieger, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

"Obwohl ich alles geopfert habe..." Religion, Gender und agency in Biographien von Frauen türkischer Herkunft mit depressiven Beschwerden

Sina Motzek-Öz, Universität Kassel

11.30 Uhr
Kaffeepause

12 bis 13 Uhr
Abschlussvortrag
Feminisierung oder Remaskulinisierung christlicher Religion? Ergebnisse empirischer Forschung

Friederike Benthaus-Apel, EvH RWL, Bochum

13 Uhr
Ende der Tagung